

1629 Mai 30.

A

SCHREIBEN VON [GARDEFAEHNRIICH HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN DEN
 LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT II. ZURLAUBEN,
 ZUG ODER BREMGARTEN

"Das der schwager [Jakob Wickart] den 23. Mai bey uns In der belegung Privats [=Privas] ankommen mit dein schriben sambt meünttlichen berichts Uwers acorts Uberlifferett unnd zeverstan gäben, welches Jch Näbett vergewünschoung Uwer aller geschounheitt Mitt Freütten alles verstanden. Unnd Jst unser sach also wegen der Hauptmanschafft Gott sey Lob dyser Zeitt ganz woll beschaffen, also das ich verhoff Es werte dieselbe In kourtzem sch[wager] hauptman [Jakob Wickart] zuogesteltt [- dies war im September 1629 der Fall -] wertten. Jch feür mein Person will alle gelegenheit schouchen Goutte verthroulikeitt unnd Ehinkeit zweüschentt uns ze erhalten. Des Lorenzen breyff hab ich verbrentt unnd weis Herrn Vateren [Konrad III. Zurlauben] seligen schrib taffelen nienen.

Feürs ander hatte ich üch gern geltt geschickt Ja wan uns der [Finanzbeamte Claude Loisel, Sieur de] Flambertmont wie auch der König [Ludwig XIII.] allhier usaltt, dan was wir Jetz empfangen haben wir meysten dheills des Vetter [Garde-]Leütenambts [Beat Thomas Stocker] ... schoulten Zallen, das ander zum wouchengeltt brouchen, wan Jr aber glich gern geltt hettent unnd dessen Ehin goutte soumma, so müssent Jr nach mittlen trachten, damit Jr Vetter Leütenamt heimbringen Unnd die rechnoung dhie daheim gäbe, dessentwegen wir dan auch Jhmmе allhier keiner welle abforttern, dan so wir alhier mitt Jmb rechnetten unnd Er der rechnoung nitt woll besteimtt wie ich feürchtt, so wourtt Er vast nit heim wullen, sounst Er heim unnd rechnoung gäben wourtte. Ehr sich schemmen nitt orttenlich alles zuo Zallen unnd zuo Erhaltoung seiner gounsten bey Uns das heimlich geltt woll feürenthou unnd die rechnoung Geratt machen. In soumma In fillen Consequentzen Es thoulicher Jst, das Er die rechnoung daheim gebe unnd das baltt wellches Jr nit wellen Ermanglen zuo befürderen sobalt Jr witteroumb schriben unnd das zuo unseren aller nutz greichen wirtt Jch üch dessen vergewüssern kan. Was noun mein haus sachen [bezüglich des St. Konradshofes in Zug] anlangen thout, hab ich uff Ehin sountterbare bogen geschriben welches du nach dheinem begeren zuo Empfangen hast, bitt hiemitt wellest flisig sorg zuo Meinen sachen tragen. Was Zittoung anlangen thout, will ich dhir bey Erstem botten überschicken,

wie alles zuo Privats Ergangen. Allein sag ich das uff 800 perpaillot Rütter gehawen unnd getracht doch hatt Es auch den König Mer soltaten unnd Feürneme wackere Herren kost alls roschellen [=La Rochelle, das 1628 belagert worden war]".

"Empfangen uff Corporis Christi [=14. Juni] 1629".

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 69, 156-157 - Blatt 156^V und 157^F leer

94

1629 Juli 29., Lyon

A

SCHREIBEN VON [GARDEFAEHNRIK] HEINRICH I. ZURLAUBEN AN DEN LAND-
SCHREIBER [DER FREIEN AEMTER UND STADT- UND AMTS-]RAT
VON ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Da ich heütt die fetteren In die Hantt genommen wirtt mir deinen Preyff zuo-
kommen so uff Vissitationis Mariae [=2. Juli] dattiert wortten ... Jch ver-
stantten der mangell des geldts derohalben ist uns Leith das wir dhir dysmoll
nitt zuospringen können, allewill Man vast anttert halbe Mousteroung schoul-
tig wie auch des [Finanzbeamten Claude Loisel, Sieur de] F l a m b e r m o n t
2 Mousterung, so wellentt wir nit Ermanglen unnd so balt wir gen Paris kommen
dhir Ehin nambhaffte Soun zuoschicken, unnd so das gelt nitt glich Erleitt wie
wir nitt zweyffleten das es Erleitt wertt ... unnd dir überschicken.

Wir wertten mit dem regiment Morgens gen Parys verreyssen, kanst uns derohal-
ben den bouben dorthin schicken unnd Uns schriben was feür Contentement du
Mit Unserm Ambassadors welcher sich Mr. [Charles Brulart de Genlis, Prieur]
de L e o n nembtt unnd for zweyen tagen allhier verreyss, wellchen wir zuo
Usetz [=Usèz] begreützt, da Er sich aller freünttlikeit unnd diensten Anner-
botten, sounst wirtt der Meünieren [=Michel M u s n i e r?, Trésorier Général
Alternatif des Lignes Suisses et Grisons] Mit 400000 Fr. morgentz allhier auch
nach sch[w]lytzerlantt verreyssen, sobalt Jch gen Parys kome wirtt schwager
hauptman [Jakob W i c k a r t] die [Garde-]Compagnie [Zurlauben] gäben wer-
ten. Unnd will alsdan mit Mons. [Martin] de L i o n n e [Trésorier Général
des Suisses et Grisons] auch retten. Was Nun mein heüraten anthreyfft¹ kan
ich dich vergewüssern das es noch vor Ehin Jar 2 Nüt feür mich ist allewill
ich Erst harkom Unnd In Congnaissance die mir unnd dhir dienstlich. Feürs an-
der allewill Jezunter kein feürschlag verhanden wan wir dhir das geltt zu Pa-